

verwoben

INHALT

2024 am weiberhof	2
und sonst	3
unsere tiere	4
das mäd- chen mit der blech- dose	5
bogen- schießen, landwirt- schaft	6
im winter	7
dies & das in großklein	8
zum träumen	9
und immer wieder	10
ans herz gelegt!	11
großklein	12



verwoben, verbunden, verflochten, ...

alles ist mit allem verbunden. die geheimnisvolle welt der quantenphysik ist ja ein faszinierendes weites feld und sämtliche (mir bekannte) philosophische betrachtungen kommen immer wieder zu ähnlichen aussagen:

„alles ist möglich.“

„was wir anderen antun, tun wir uns auch selbst an.“

dies ist die sehr vereinfachte kürzestzusammenfassung, die mir (erika) genügt, ohne mich mit subatomaren partikeln, schrödingers hund, frequenzmustern, quantenverschränkung u. a. tatsächlich auszukennen. gedanken formen und haben einfluss auf uns selbst, auf andere und dies nicht nur in der zeit, in der wir hier auf erden sind. unsere gedanken hinterlassen spuren. das ist für uns der entscheidende fußabdruck, den wir hinterlassen ...

verwoben, verbunden, verflochten—über alle zeiten hinweg.

eine gesegnete zeit wünschen herzlich-
erika und nina

2024 am weiberhof



möglich, dass uns der ort, an dem wir leben, inspiriert hat, die keltischen feste in unseren jahresablauf 2024 einzu beziehen. großklein hat ja eine besondere geschichte zur sog. „keltENZEIT“, archäologische funde und befunde der region aus nahezu fünfeinhalb jahrtausenden sind in unserem hallstattzeitlichen museum zu sehen—von der mittleren jungsteinzeit bis in das späte mittelalter, der schwerpunkt liegt in der hallstattzeit. (www.hamug.at)

doch sicher schon viel länger davor (so meinen wir) haben menschen im rhythmus der natur gelebt. die natur- und die jahreszyklen geben uns immer wieder gründe zum feiern vor. daher feierten kelt*innen, christ*innen und menschen aus vielen anderen kulturkreisen stets zu den gleichen zeiten im jahr. verbunden - verwoben - wie im leitartikel bereits beschrieben. wir wollen diese zeit- und kulturüberspannenden energien nun in unseren seminarablauf mit einbeziehen.

1. feb. - imbolc (maria lichtmess):

kraft der lebendigkeit, die tage werden wieder länger, langsam erwacht die natur ... vom 29. 1. - 2. 2. möchten wir die zeit dem thema natur und schreiben widmen.

21. märz - ostare (ostern)

tag- und nachtgleiche, die natur ist erwacht, neues leben wird gefeiert. Vom 18. - 22. 3. widmen wir uns dem thema „kräuter“

30. april - beltane (maibaum)

walpurgisnacht, das fest des Neubeginns das wird vom 29. 4. - 3. 5. das motto sein

21. juni - litha (johannistag)

sommersonnenwende, der beginn des sommers vom 17. - 21. 6. legen wir den schwerpunkt auf eine landwirtschaftliche arbeitswoche.

1. august - lughnasad (maria himmelfahrt)

hochzeit des lichtes, die „schnitterin“ markiert den herbstbeginn kräuter und selbstversorgung werden vom 28. 7. - 2. 8. unser thema sein.

23. september - mabon (erntedank)

tag- und nachtgleiche, die mitte der erntezeit, vom 23. - 27. 9.: „alles um die apfelernte“

weiter im jahreskreis ...

31. oktober - samhain

allerheiligen, beginn der dunklen jahreszeit

vom 28. 10. - 1. 11. möchten wir gemeinsam singen, räuchern, unserer ahn:innen gedenken

21. dezember - yule

neugeburt des lichts, wintersonnenwende

die zeit vom 15. - 20. 12. ist (wieder) dem schreiben gewidmet.

nähere informationen werden wir rechtzeitig auf unsere homepage stellen, fragen dazu beantworten wir auch gerne im vorfeld.

vielleicht noch gut zu wissen: wir planen keine „keltischen“ feste, also nicht die nachahmung „keltischer“ rituale, wir möchten vielmehr die kraft der jeweiligen zeiten in unsere angebote einladen.

und sonst noch?

bogenkurse mit nina:

spezielle bogenkurse wird es natürlich auch geben und auch individuelle schnupper- oder trainingstermine sind bei nina unter www.diebogentrainerin.at buchbar (sowohl für gruppen als auch einzeln).

schreiben mit petra:

petra bietet auch 2024 ihre schreibseminare am weiberhof an, hier ihre einladung:

Schreibraum Natur – Schreiben im Grünen: Mo, 13. Mai - Fr, 17. Mai 2024

<https://www.petraschwiglhofer.at/schreibraum-natur/>

Schreibzeit – Schreiben am Hof: Mo, 11. November - Fr, 15. November 2024

<https://www.petraschwiglhofer.at/schreibzeit/>

Erster Schritt: hinspüren

Zweiter Schritt: Zeit nehmen

Dritter Schritt: da sein, schreiben

Vierter Schritt: innehalten, genießen

Fünfter Schritt: Danke!

Ich freu' mich, wenn du nach dem ersten Schritt zu dem einen oder anderen JA sagst und wir gemeinsam weitergehen, Schritt für Schritt, hier am Weiberhof.

Herzlich Petra

unsere tiere



bibi rührt nicht nur unser herz. wir freuen uns so sehr über die innige verbundenheit von ute aus deutschland zu unserem alten schäfchen. und bibi genoss die zeit an ihrer seite und freute sich sichtlich jedesmal, wenn ute ihr vorgelesen hatte.

bibi wird am 24. dezember 17 jahre alt und wir hoffen sehr, mit der alten dame ihren geburtstag feiern zu können. im durchschnitt werden schafe 10 - 12 jahre alt, bibi ist also so etwas wie ein „methusalem“ der schafe ...

an dieser stelle also vor allem an ute und inge einen besonderen bibi-gruß!

und wie geht's den anderen tieren? inzwischen haben wir die elektrischen weidezäune abgebaut, nachdem die tiere das gras auf diesen eingezäunten weiden abgefressen hatten. diese „zusatzzäune“ sind nun eingewintert. jetzt bekommen die tiere wieder 3x/tag ihr heu. während sich der laufradius der esel, fandangos und fortunas eingeschränkt hat, hat sich jener von bibi erweitert. sie hat es sich nämlich angewöhnt, den „leichtzaun“, der ihren bereich abzäunt, hochzuheben und spaziert zwar langsam, aber frohen mutes überall im hof herum. vielleicht hält sie sich ja an den spruch: *„die jugend ist ein geschenk der natur, aber das alter ist ein kunstwerk“*.

unseren „großen“ tieren geht es gut, sie bekommen gerade ihr winterfell und sind wohlauf. auch die hühnchen sind wohlauf, sie haben legepause und werden vom geschrei der perlhühner gewarnt, sobald sich ein habicht nähert. die tage sind auch für die hühner kürzer geworden, bei einbruch der dunkelheit ziehen sie sich ins hühnerhaus zurück und es wird still am hof.

im namen aller tiere sagen wir hier unseren tierpat:innen ganz herzlichen dank!!

max und ella genießen ihre neuen plätze in unserem umgebauten büro-atelier, die laufzeiten auf den eingezäunten weiden, die spaziergänge im wald, die trainingseinheiten mit nina. ella ist nun schon 2 jahre bei uns, sie hat schon eine menge gelernt (und wird weiterhin lernen), wir haben akzeptiert, dass sie ist, wie sie ist. ein walross ist ein walross und ein kolibri ein kolibri. ein walross wird niemals ein kolibri sein. ella ist ella, sie wird niemals ein mavros oder eine ronja werden. sie ist wohl die herausforderung, um bedingungslose liebe zu lernen.

*„du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“
(antoine de saint exupery)*

das mädchen mit der blechdose

"Ich sammle alte Geräusche."

Sie rührte mich. Ich beugte mich über das kleine Mädchen an meiner Seite und strich ihm eine Haarsträhne aus dem Gesicht. "Und hast du schon viele gesammelt?" Mit dieser Frage entschloss ich mich, auf das Spiel der Kleinen einzugehen. Freudestrahlend kramte sie mit ihren Fingerchen in der Tasche ihres dunkelgrünen Wintermäntelchens und zog eine winzige ein wenig verbeulte Blechdose daraus hervor.

"Willst du sie hören?"

Wir waren stehen geblieben und standen einander nun gegenüber auf einer kleinen Lichtung in diesem Winterwald, in dem wir einen Spaziergang machten und schauen wollten, ob wir ein Häschen, ein Reh oder vielleicht sogar das Christkind erblicken würden. Still war es hier. Der Zauber, der von der Geste des Mädchens ausging, hatte sich im Nu in mein Herz geschlichen. Ich freute mich, dass dem Kind die Phantasie erhalten geblieben war. Die Phantasie, die mehr und mehr zu entschwinden drohte in dieser funktionalisierten, digitalen Welt, die ich längst nicht mehr verstand.

"Oh ja, gern will ich sie hören".

Behutsam nahm ich die kleine Dose, die mir das Mädchen mit ihrem winzigen Händchen entgegenstreckte. Die Falten meiner Hand ließen mich für einen Augenblick verharren. Ließen mich erkennen, dass das Leben endlich ist, machten mich traurig in diesem Moment der Freude.

"Du musst sie ans Ohr halten",

half mir das Kind weiter und blickte mich mit einem Strahlen in den Augen an, dass sich mein Herz zusammenschnürte. Ich hoffte, mich dieses Augenblicks erinnern zu können, wenn ich wieder allein sein würde. Dieses kostbaren Augenblicks, der mir hier im Winterwald geschenkt wurde. Ich führte die Dose an mein Ohr und schloss die Augen, um zu zeigen, wie wichtig mir die Worte des Mädchens waren. In der Stille vernahm ich leises Herabfallen von Schneeflocken. Ein wenig verwundert darüber, dass es eben noch gar nicht zu schneien begonnen hatte, hielt ich weiter die Augen geschlossen, wollte dem Kind die Freude an dem Spiel erhalten. Da hörte ich ein Knirschen im Schnee. Schritte, die sich näherten. Ich öffnete die Augen, um zu schauen, wer da käme. Würden die Eltern die Kleine schon abholen kommen? Ich stand allein hier auf der Lichtung mit ihr. Kein Geräusch war mehr zu hören außer unser beider Atem. Sie lächelte und ermunterte mich, das Spiel fortzusetzen. Stauend hob ich erneut die kleine Dose an mein Ohr und schloss die Augen. In der Ferne bellte ein Hund. Es war ein tiefes Bellen, es mochte wohl ein großer Hund sein. Es klang vertraut. Und ich erinnerte mich an Reno, den Schäferhund, der meinen Großeltern ein treuer Gefährte gewesen war und mich begleitet hatte, wenn ich an Opas Hand durch den Wald gestreift war. Der Hund und ich - ein Herz und eine Seele waren wir gewesen. Unzertrennliche Freunde bis es soweit war, Abschied von ihm zu nehmen. Ich erinnerte mich an den Schmerz, an die tröstenden Worte, die mich damals nicht zu erreichen vermochten. Es war der erste Abschied und es war lange her. Ich vernahm das Knarren einer alten Holztür. Es klang wie die Tür in die Stube, in der meine Großmutter abends gesessen war, um die Socken zu stopfen, die sich im Nähkorb angesammelt hatten, während ich schon zu Bette gebracht worden war. Das Knarren klang vertraut. Ebenso wie das Knistern des Feuers im Holzofen der Stube. Die Holzscheite, die vom Holzstoß vor dem Haus hereingetragen worden waren und nun fröhlich um die Wette knirschten und knackten und für wohlige Wärme sorgten. Und dann hörte ich leises Murmeln. Langsam wurde es lauter und formte sich zu einem Bild: Rosenkranz betende Frauenstimmen, die ihr gleichförmiges Geleiere mantraartig von sich gaben. Ich sah mich in den engen Bankreihen neben Oma sitzen inmitten all der schwarz gekleideten Weiber. Eingepackt in Schal und Haube, um der Kälte der kleinen Dorfkirche standzuhalten. Hörte die winzigen Kugeln in der Hand von Oma aneinander klappern, wenn sie nach jedem Sätzchen des Gebets von der einen Seite zur anderen auf der Rosenkranzsnur weitergeschoben wurden. Hörte Omas Stimme, die mich mit dieser Schnur zu zählen gelehrt hatte. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun zehn. Fünf Zehnergruppen, fünfzig Rosen. Und ich hörte die Kufen des kleinen Holzschlittens, auf dem mich Großmutter nach dem Kirchbesuch durch den Schnee nach Hause zog. Ich hörte mein Herz klopfen und Donnerrollen, leise Wiegenlieder und das Klappern der Stricknadeln, das Pfeifen des alten Teekessels und das Rauschen des Windes in den Hollerbüschen, das Klirren des Löffelchens beim Umrühren des Malzkaffees in meiner Kindertasse und das Knarren der alten Holzterrasse, wenn sich Großmutter abends schließlich mit einem Seufzen in ihr Bettlager schob.

Geräusche, Bilder, eine Reise. Seelenschätze, Stimmungen, Gefühle. Die Reise ins Innere. Freude, Schmerz, Wehmut, Trauer. Abschied und Neubeginn. Loslassen, Erkennen, Annehmen. Den Lauf des Lebens. Das Rad der Zeit.

Ich öffnete die Augen und blickte das kleine Mädchen an, das da vor mir stand in einem Glanz, der der Lichtung ihren Namen zu geben schien. Und ich wusste, dass dieses Kind den Zauber der Welt in seinem Herzen trug und ihn weiterzugeben vermochte.

Und spürte tiefen Frieden.

(text: erika, dez. 2017)

wir gratulieren!



bogenschießen info und einladung



wir freuen uns über 7 neue
übungsleiter:innen im bo-
gensport, die ende novem-
ber diese aus- und weiterbil-
dung mit nina abschließen
konnten.

für interessierte stellen wir
hier den inhalt einer übung-
leiter:innen-aus- und wei-
terbildung vor: sicherheit,
kommunikation, übungen
zum erlernen/umlernen von

technikteilelementen, rot-weiß-rot pfeil ausbildner:innenwissen ,
arbeit mit anfänger:innen, der standardschuss, aufbau von übung-
einheiten, standard-bogen-set-up, materialkunde, nachwuchstrai-
ning, pädagogik, didaktik, methodik, grundlagen regelkunde,
grundlagen sportanatomie, grundlagen trainingsaufbau.

sollten dir jetzt die „ohren schlackern“ - du kannst mit nina auch
einfach „nur“ bogenschießen lernen, üben und trainieren ... oder
gerne auch mitglied in unserem verein „BSU großklein“ werden.
fragen? nina: 0660/1 222 396.

freie zimmer?

schau bitte unter <https://www.weiberhof.at/de/frauenurlaub/verfuegbarkeit.html#year=2023&month=12&day=2&view=month>

die grün gekennzeichnete balken zeigen, wann zimmer frei sind, die
rot gekennzeichneten, wann sie belegt sind.

für fragen stehen wir dir gern zur verfügung: office@weiberhof.at
oder 0660/1 222 396 bzw. 0660/810 55 66.

urlaub im winter am weiberhof



wann genau es im heurigen winter schnee geben wird, das wissen wir natürlich nicht. meist gibt es ihn im jänner und februar. und gleich vorweg: die straßen werden bis zum hof geräumt.



doch auch zu schneefreien zeiten lässt es sich hier fein urlauben, das kaminzimmer lädt zum behaglichen relaxen, lesen und träumen ein. lesestoff gibt es hier genügend, und auch brettspiele findest du vor ort.

winterspaziergänge, mußstunden am kaminfeuer, heißer tee und leseträume, ausschlafen ... in welcher reihenfolge auch immer.



durchs nasse laub streifen
über grüne moosballsterne streichen
den weißen atemwölkchen beim ausatmen zusehen
den krähen nachblicken und über das krächzen schmunzeln
und nachdem der erste schnee gefallen ist eine schneefrau bauen
heißen glühwein trinken
in die sternennacht staunen
sich selbst fürsorgende mutter sein
und neugieriges kind mit lachenden augen
das wunder der heiligen nacht erwarten

text: erika

kult5ur—überblick

überblick kulturjahr 2024
jeweils 1. sonntag im monat / 5 ur,

- 7.1. "Erinnerungen an Peter Alexander"
- 4.2. Theater Oberzeiring: ATMEN
- 3.3. "Großkleiner G'schichtn"
- 7.4. "Frau Hedwig" - Puppenspiel für Erwachsene
- 5.5. Bandabend MMS Großklein
- 2.6. Lesung "Take 5.02"
- Sommerpause
- 1.9. "Die improvisierte Show" - Improvisationstheater
- 6.10. "Danza Flamenca" mit Johanna Beisteiner
- 3.11. OneTree - Spiritual Heart Music
- 1.12. Filmabend

das detaillierte programm:

https://www.grossklein.gv.at/fileadmin/user_upload/images/Tourismus/kult5ur/kult5ur-Folder-2023-2024.pdf

kleiner advent

im dezember - samstag und sonntag ab 14 uhr am
„weindörfl platz“ vor dem GÄZ in großklein

übrigens: das „kleiner“ in „kleiner cafe“, „kleiner advent“, „kleiner markt“ u. s. w. kommt nicht von „klein“ im gegensatz zu „groß“, sondern meint „von Klein“, dem alten Ortsnamen von Großklein, also das „Cafe von Klein“, der „Markt von Klein“ u. s. w.

advent- und weihnachtsmärkte in der region findest du auch auf
<https://www.steiermark.com/de/Suedsteiermark/Winter/Staedte-im-Lichterglanz>

deine ausstellung im GÄZ

du zeichnest, malst, fotografierst ...?

möchtest du 2024 deine werke (zeichnungen, malereien, fotos ...) im GÄZ großklein ausstellen? nimm kontakt zu uns auf oder auch gleich mit nicole hochsam aus der gemeindestube großklein.

fragen beantworten wir dir gerne.

einfach zum träumen



Sie ist wiedergefunden!
Was?
Die Ewigkeit.
Es ist das Meer,
verwoben mit der Sonne.

(Arthur Rimbaud)

foto: erika

städtchen im
süden,
foto: erika

und immer wieder ...

... gibt es neue ideen, neue projekte, neue chancen, neue einblicke,
neue begegnungen, neue erfahrungen ... danke, leben!



ab 2024
möglich

wohnen in der hofgemeinschaft am weiberhof

wenn du interessiert bist, freuen wir uns
auf deine kontaktaufnahme per email:
office@weiberhof.at

ökologisch, fair und nachhaltig



vielleicht erinnert sich die eine oder andere noch an die t-shirts, die es eine zeitlang bei uns im weberhof-laden gab. matthias (kenne ich schon seit er auf der welt ist) und sonja haben ihren shop ins burgenland verlegt und wir unterstützen gerne ihre kreative siebdruck- und textil-druckarbeit, indem wir ihnen hier ein paar zeilen widmen und einladen, ihre hp zu besuchen: **maimoprintart.com**, und das ist ihre mission:

„Nachhaltigkeit – Wir verwenden Textilien aus 100 % BIOBAUMWOLLE und RECYCLINGMATERIALIEN, sowie Stoffe aus Leinen, das unter kontrolliert biologischen Bedingungen angebaut wird.

Unsere T-Shirts, Sweater, Pullover und Taschen beziehen wir von Großhändlern, bei denen wir sicher sind, dass sie alle Zertifizierungen einhalten und genau überprüfen.“

übrigens beziehen wir auch unsere bogenvereins-t-shirts bei sonja und matthias, seitdem wir unser neues vereinslogo entworfen haben.

soultribe



der bemerkenswerte film von stefan rainer und team erzählt die wahre geschichte von 3 familien, ihren visionen, ihren bemühungen, einander zu unterstützen und zu fördern, es ist ein film, der berührt, kino mit herz. das besondere dabei ist, dass sich die protagonist:innen selbst spielen, es ist ein authentischer und ehrlicher film, der berührt und mut macht.

stefan hat vor jahren u. a. auch unsere weberhof-videos gedreht, wir schätzen ihn als herzensmenschen und möchten euch diesen film damit auch ans herz legen.

<https://www.soultribe-film.com>

tipp: sollte es den film nicht in deiner nähe spielen, schreib an das kino in deiner umgebung und gib dein interesse daran kund.



großklein

großklein ist
besonders!

zum wappen (s. o.)

symbolik:

„liebe überwindet den tod“

www.grossklein.gv.at



„die weiber“, geschrieben:

erika & nina

email: office@weiberhof.at

willkommen in großklein!



**frohe und gesegnete weihnachten und
alles liebe für das neue jahr!**